

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

### **§ 1 Präambel**

Die FRIEDRICH VERLAG GMBH betreibt mit der Website "<https://friedrich-verlag.edudip.com>" (Plattform) ein Internetportal zur Buchung und Veranstaltung von interaktiven Online-Seminaren (Webinaren). Sie stellt auf dieser Plattform registrierten Nutzern (Mitgliedern) die technischen Voraussetzungen zur Buchung von Webinarangeboten, zur Kommunikation zwischen den Mitgliedern und zur Durchführung von Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in virtuellen Konferenzräumen zur Verfügung.

### **§ 2 Geltungsbereich**

Für die vertraglichen Beziehungen zwischen FRIEDRICH VERLAG GMBH und den Mitgliedern gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Allgemeine Vertragsbedingungen der Mitglieder finden keine Anwendung.

### **§ 3 Registrierung**

Zur Nutzung der Plattform ist die kostenlose Registrierung als Mitglied erforderlich. Als Mitglied können sich ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen registrieren lassen. Zur Registrierung ist das auf der Plattform bereitgestellte Registrierungsformular vollständig und wahrheitsgemäß unter Angabe eines Mitgliedsnamens auszufüllen und an FRIEDRICH VERLAG GMBH abzusenden. Der Mitgliedsname darf nicht gegen Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen und keine Kontaktinformationen (z.B. E-Mail- oder Internetadressen) enthalten. FRIEDRICH VERLAG GMBH ist berechtigt, schriftliche Nachweise zur Überprüfung der angegebenen Daten anzufordern. Mit der Absendung des Registrierungsformulars gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot an FRIEDRICH VERLAG GMBH zum Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags über eine unentgeltliche Basismitgliedschaft ("free") ab. Der Mitgliedschaftsvertrag wird durch die Bestätigung der Registrierung und die Freischaltung eines Mitgliedskontos durch FRIEDRICH VERLAG GMBH geschlossen. Ein Anspruch des Nutzers auf Abschluss eines Mitgliedschaftsvertrags besteht nicht. Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren lassen.

### **§ 4 Identität des Vertragspartners**

Der Vertrag kommt mit der FRIEDRICH VERLAG GMBH zustande:  
Friedrich Verlag GmbH

Im Brande 17  
30926 Seelze  
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Hubertus Rollfing  
Handelsregisternummer: HR beim Amtsgericht Hannover B 314  
USt-ID-Nr.: DE 115824849

### **§ 5 Leistungen von FRIEDRICH VERLAG GMBH**

FRIEDRICH VERLAG GMBH stellt den Mitgliedern auf der Plattform <https://friedrich-verlag.edudip.com> die technischen Möglichkeiten zur Verfügung, um den Kontakt zwischen Trainer und Teilnehmern und die Anbahnung von Verträgen sowie die Teilnahme an Webinaren in virtuellen Konferenzräumen zu ermöglichen. Jedes Mitglied kann die Plattform als Webinar Teilnehmer (Teilnehmer) nutzen. Die Mitglieder können Mitgliedsprofile erstellen, die Webinarangebote lesen, Webinare buchen, und an Webinaren in den virtuellen Konferenzräumen aktiv oder passiv teilnehmen. Die edudip GmbH, Jülicher Straße 306, 52070 Aachen wickelt den Zahlungsverkehr zwischen Teilnehmern und Veranstalter als Verrechnungsstelle ab (vgl. § 15 III.). Sobald die Teilnahmegebühr bei der edudip GmbH eingegangen ist, versendet die edudip GmbH an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

### **§ 6 Buchung von Webinaren**

Die Verträge zur Teilnahme an Webinaren (Webinarverträge) werden von den Teilnehmern durch die Bestätigung der Buchung durch den jeweiligen Veranstalter unmittelbar mit diesem geschlossen. Nach der Buchung eines Webinars übermittelt die edudip GmbH den Mitgliedern die Kontaktdaten ihres Vertragspartners. Die edudip GmbH vermittelt keine Verträge zwischen den Mitgliedern und gibt keine Erklärungen zum Vertragsschluss für die Mitglieder ab. Die Erfüllung der Webinarverträge obliegt den Veranstaltern und Teilnehmern. Die Veranstalter sind für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität ihrer Webinarangebote und der Webinare allein verantwortlich.

### **§ 7 Widerruf**

Soweit ein Mitglied die Plattform als Verbraucher nutzt, d.h. zu einem Zweck, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, kann es den Mitgliedschaftsvertrag wie folgt widerrufen:

#### **Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von

Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17 30926 Seelze, Telefax: 0511-40004-170 E-Mail: [info@friedrich-verlag.de](mailto:info@friedrich-verlag.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Widerrufsfolgen**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

#### **Ende der Widerrufsbelehrung**

#### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17 30926 Seelze, Telefax: 0511-40004-170, E-Mail: [info@friedrich-verlag.de](mailto:info@friedrich-verlag.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

-----

(\* ) Unzutreffendes streichen.

## **§ 8 Nutzung der Plattform**

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

**1.** Die Plattform darf nur zur Information über Webinare, zur Teilnahme an Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in den virtuellen Konferenzräumen genutzt werden.

**2.** Die Mitglieder sind verpflichtet, ihr Passwort geheim zu halten und den Zugang zu ihrem Mitgliedskonto zu sichern. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass sich Dritte unberechtigt Zugang zu dem Mitgliedskonto verschafft haben, ist FRIEDRICH VERLAG GMBH unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen und das Passwort durch das Mitglied zu ändern. Ändern sich die Daten, die bei der Registrierung für das Mitglied hinterlegt wurden, sind die Daten unverzüglich in Schriftform an FRIEDRICH VERLAG GMBH mitzuteilen. Da FRIEDRICH VERLAG GMBH die für das Mitglied hinterlegten Daten auch bei Vorlage schriftlicher Nachweise nur beschränkt auf ihre Richtigkeit hin überprüfen kann, kann die Angabe falscher Daten durch ein Mitglied grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied hat deshalb die Identität des Vertragspartners selbst zu prüfen. Das Mitgliedskonto darf nicht auf Dritte übertragen werden. Kontaktdaten anderer Mitglieder, die durch die Nutzung der Plattform bekannt geworden sind, dürfen nur zur (vor-)vertraglichen Kommunikation genutzt werden.

**3.** Auf der Plattform, in den Webinaren und in den sonstigen Online-Veranstaltungen dürfen keine Angaben getroffen, Äußerungen getätigt, Dateien eingestellt oder Inhalte vermittelt werden, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen, die Rechte Dritter verletzen oder Personen aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität diskriminieren. Mitglieder dürfen auf der Plattform ausschließlich für Webinare, die ebenfalls auf der Plattform veranstaltet werden, werben. Sie dürfen nichts tun, dulden oder veranlassen, was den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform, insbesondere den der virtuellen Konferenzräume, stören könnte.

**4.** Zur Nutzung der Plattform, insbesondere zur Veranstaltung und Teilnahme an Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen ist die Einhaltung folgender technischer Voraussetzungen erforderlich:

- eine Standard DSL-Verbindung - ein Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik
- eine aktuelle Version des Programms „Adobe Flash Player“
- bei aktiver Teilnahme: Kopfhörer und Mikrofon
- bei passiver Teilnahme: Lautsprecher

Die Mitglieder verpflichten sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der Teilnahme an einem Webinar zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in ihrer Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben. Kann eine technische Verbindung nicht hergestellt werden, ist FRIEDRICH VERLAG GMBH rechtzeitig zu informieren. Die Kontaktaufnahme ist über die im Impressum genannten Kontaktdaten möglich.

## **II. Nutzung der Plattform als Teilnehmer**

An den Webinaren dürfen nur Mitglieder teilnehmen, die das Webinar gebucht haben. Anderen Personen darf die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

## **III. Nutzung der Plattform als Veranstalter**

1. Der Veranstalter darf Webinare und sonstige Online-Veranstaltungen nur durchführen, wenn die Einhaltung der technischen Mindestvoraussetzungen gewährleistet ist (siehe § 8 Nr. 4). Ein Webinarangebot muss Angaben zum Inhalt des Webinars, den Beginn des Webinars, die Mindestteilnehmerzahl und die Teilnahmegebühr enthalten. Der Veranstalter ist für die Einhaltung der für ihn geltenden Rechtsvorschriften allein verantwortlich. FRIEDRICH VERLAG GMBH weist insbesondere auf die Beachtung relevanter Regelungen des Fernabsatzrechts, des Teledienstrechts, des Steuerrechts, der Preisangabenverordnung, des Fernunterrichtsschutzgesetzes und auf die Verpflichtungen im elektronischen Geschäftsverkehr hin.

2. Die Webinare, die auf der Plattform angeboten und gebucht wurden, sind in den virtuellen Konferenzräumen von FRIEDRICH VERLAG GMBH zu veranstalten.

3. Ist ein Webinar noch nicht gebucht worden, kann es vom Veranstalter geändert oder gelöscht werden.

4. FRIEDRICH VERLAG GMBH ist berechtigt, ein Webinarangebot bzw. ein Webinar oder eine sonstige Online-Veranstaltung von der Plattform zu löschen, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen § 9 I Nr. 3 der Geschäftsbedingungen durch die Einstellung der Angebote bzw. die Durchführung der Webinare und sonstigen Online-Veranstaltungen bestehen. Ein Webinarangebot bzw. ein Webinar kann auch gelöscht werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis zum Beginn der Veranstaltung nicht erreicht oder das Webinar nicht vollständig durchgeführt wurde. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung in dem Marktplatz besteht nicht. Weitere Kriterien für die Freischaltung auf dem Marktplatz sind den Marktplatzkriterien zu entnehmen.

## **§ 9 Mitgliederprofil und Bewertung der Trainer**

### **I. Mitgliedsprofil**

Die Mitglieder verpflichten sich, in ihrem Mitgliedsprofil keine falschen Angaben zu machen.

### **II. Bewertung der Trainer**

Nach Durchführung eines Webinars können die Teilnehmer den Trainer bewerten. Die Gesamtbewertung eines Trainers ergibt sich aus den Einzelbewertungen. Die Bewertungen dürfen ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben enthalten und sich nur auf die Abwicklung des Vertrages, insbesondere auf die Durchführung des Webinars, beziehen. Aspekte, die mit dem Webinarvertrag nicht in Zusammenhang stehen, dürfen nicht in die Bewertung einfließen. Eine Eigenbewertung oder die Veranlassung Dritter, Bewertungen ohne zugrunde liegenden Webinarvertrag abzugeben, ist nicht zulässig. Die Bewertungen werden von FRIEDRICH VERLAG GMBH nicht überprüft. FRIEDRICH VERLAG GMBH ist jedoch zur Löschung von Bewertungen, die gegen die vorgenannten Bestimmungen verstoßen, berechtigt.

## **§ 10 Ausschluss eines Mitglieds**

FRIEDRICH VERLAG GMBH kann ein Mitglied ausschließen und das Mitgliedskonto sowie sämtliche Webinarangebote und Webinare dieses Mitglieds löschen, wenn FRIEDRICH VERLAG GMBH Anhaltspunkte vorliegen, dass ein Mitglied gegen die wesentlichen Pflichten dieser Geschäftsbedingungen verstößt oder ein Mitglied mehrfach negativ bewertet wurde. FRIEDRICH VERLAG GMBH wird das Mitglied über den geplanten Ausschluss per E-Mail informieren und ihm die Möglichkeit zur Stellungnahme geben. Bei Eilbedürftigkeit ist FRIEDRICH VERLAG GMBH hierzu nicht verpflichtet. In jedem Fall wird FRIEDRICH VERLAG GMBH die berechtigten Interessen des Mitglieds berücksichtigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

## **§ 11 Technische Verfügbarkeit**

Aus technischen Gründen kann die edudip GmbH eine dauerhafte vollständige Verfügbarkeit der Server, über die die Plattform betrieben wird, nicht gewährleisten. Zeitweise kann die Verfügbarkeit der Plattform - insbesondere wegen der notwendigen Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten - eingeschränkt sein. Die edudip GmbH wird die Mitglieder über die Durchführung geplanter Wartungsarbeiten und deren Umfang rechtzeitig durch einen Hinweis auf der Plattform informieren. Sollte das System unvorhergesehen ausfallen, wird die edudip GmbH nach Möglichkeit die Mitglieder über den Umfang und die Dauer des Ausfalls unterrichten.

### **§ 12 Haftung**

FRIEDRICH VERLAG GMBH haftet nicht für Sach- und reine Vermögensschäden - gleich aus welchem Rechtsgrund -, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehen, es sei denn die Schäden beruhen auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder auf einer sonstigen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch FRIEDRICH VERLAG GMBH, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags und die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglichen, auf deren Erfüllung der Vertragspartner daher vertraut und auch vertrauen darf, sowie Pflichten, die für den Schutz des Vertragspartners und seiner vertragswesentlichen Rechtspositionen von grundlegender Bedeutung sind. Die Haftung für Sach- und reine Vermögensschäden infolge einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht wird auf den Ersatz der bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden beschränkt.

### **§ 13 Aufrechnung**

Mitglieder dürfen gegen Forderungen von FRIEDRICH VERLAG GMBH nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

### **§ 14 Freistellung**

Die Mitglieder verpflichten sich, FRIEDRICH VERLAG GMBH von sämtlichen Ansprüchen anderer Mitglieder oder Dritter freizustellen, die diese wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Plattform durch das jeweilige Mitglied gegen FRIEDRICH VERLAG GMBH geltend machen. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied die Verletzung der Rechte nicht zu vertreten hat. Die Verpflichtung zur Freistellung umfasst auch die Übernahme angemessener Rechtsverteidigungskosten.

### **§ 15 Geltung der Bedingungen der edudip GmbH**

Zusätzlich zu den Regelungen in diesen AGB gelten die folgenden Bedingungen der edudip GmbH zu den Gebühren und zum Zahlungsverkehr:

#### **I. Teilnahmegebühren**

Die Gebühren für die Teilnahme an den Webinaren (Teilnahmegebühren) richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Veranstalter und Teilnehmer. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der erfolgreichen Buchung fällig. Wählt der Teilnehmer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,95 EUR pro

fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Bei Zahlung per Kreditkarte entstehen dem Teilnehmer pro Chargeback Kosten in Höhe von 47,60 EUR.

## **II. Stornogebühren**

Sagt ein Veranstalter seine kostenpflichtige Veranstaltung ab, so entstehen für den Veranstalter Stornogebühren in Höhe von 2,50 EUR netto pro gebuchten Teilnehmer. Storniert ein Teilnehmer eine kostenpflichtige Veranstaltung so entsteht für diesen Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 5,95 EUR.

## **III. Zahlungsverkehr**

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zur Entrichtung der Teilnahmegebühr zwischen Teilnehmern und dem Veranstalter nach den nachfolgenden Bestimmungen ab. Da die edudip GmbH als reine Verrechnungsstelle fungiert, wird die Bonität der Mitglieder von der edudip GmbH nicht geprüft.

Die Teilnahmegebühren sind von den Teilnehmern vor Beginn des Webinars an die edudip GmbH zu entrichten. Sobald die Teilnahmegebühr bei der edudip GmbH eingegangen ist versendet die edudip GmbH an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

Über das System der Plattform werden automatisch Rechnungen per E-Mail über die Buchungen im Namen des Veranstalters an die Teilnehmer versandt. Der Veranstalter erhält automatisch eine Kopie der jeweiligen Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren werden von der edudip GmbH nach der Durchführung des Webinars an den Veranstalter ausgezahlt.

Die edudip GmbH ist technisch in der Lage, festzustellen, ob ein Webinar durchgeführt wurde. Stellt die edudip GmbH aufgrund einer solchen Prüfung fest, dass ein Webinar nicht durchgeführt wurde oder teilt ein Veranstalter die Absage eines bereits gebuchten Webinars mit, erlischt der Anspruch des Veranstalters auf Auszahlung der Teilnahmegebühr und die edudip GmbH erstattet den Teilnehmern die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück. Dies gilt nicht, wenn ein Webinar mangelhaft oder nicht in vollem Umfang durchgeführt wurde.

## **§ 16 Schlussbestimmungen**

### **I. Änderung der Geschäftsbedingungen**

FRIEDRICH VERLAG GMBH kann diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft ändern. Die geänderte Fassung der Geschäftsbedingungen wird den Mitgliedern unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen per E-Mail zugestellt. Die Mitglieder können den Änderungen innerhalb von drei Wochen nach Zugang dieser E-Mail



schriftlich oder per Mail widersprechen. Setzt ein Mitglied den Mitgliedschaftsvertrag fort, ohne den Änderungen innerhalb dieser Frist zu widersprechen, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als genehmigt. Auf die Folge einer widerspruchsfreien Vertragsfortsetzung wird FRIEDRICH VERLAG GMBH die Mitglieder in der E-Mail nochmals hinweisen. Übt ein Mitglied das Widerspruchsrecht aus, gelten die Änderungen der AGB als abgelehnt und das Vertragsverhältnis wird unter Zugrundelegung der ursprünglichen AGB fortgesetzt. FRIEDRICH VERLAG GMBH ist in diesem Fall jedoch berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu kündigen.

## **II. Anwendbares Recht**

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland ist anzuwenden. Schließt eine Person den Mitgliedschaftsvertrag als Verbraucher, d. h. zu einem Zweck, der nicht ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, sind die Bestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, darüber hinaus anzuwenden, soweit sie dem Nutzer einen weitergehenden Schutz als das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewähren.

## **III. Gerichtsstand**

Ist ein Mitglied Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat das Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Hannover der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Mitgliedschaftsvertrag und der Nutzung der Plattform entstehen. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Mitglieds im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

## **IV. Salvatorische Klausel**

Die Unwirksamkeit einer Geschäftsbedingung berührt die Wirksamkeit der anderen Geschäftsbedingungen nicht.

Zusätzlich gelten die folgende Bedingungen der edudip GmbH:

## **§ 1 Gebühren**

### **I. Teilnahmegebühren**

Die Gebühren für die Teilnahme an den Webinaren (Teilnahmegebühren) richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Trainer und Teilnehmer. Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird mit der erfolgreichen Buchung fällig. Wählt der Teilnehmer das Lastschriftinzugsverfahren, muss dieser die entstandenen Kosten (derzeit in Höhe von 5,95 EUR pro fehlgeschlagenem Einzug) übernehmen, sofern die Abbuchung nicht erfolgen konnte. Bei Zahlung per Kreditkarte entstehen dem Teilnehmer pro Chargeback Kosten in Höhe von 47,60 EUR.

## **§ 2 Stornogebühren**

Sagt ein Online-Trainer seine kostenpflichtige Veranstaltung ab, so entstehen für den Trainer Stornogebühren in Höhe von 2,50 EUR netto pro gebuchten Teilnehmer. Storniert ein Teilnehmer eine kostenpflichtige Veranstaltung so entsteht für diesen Teilnehmer eine Stornogebühr in Höhe von 5,95 EUR.

## **§ 10 Zahlungsverkehr**

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zur Entrichtung der Teilnahmegebühr zwischen Teilnehmern und Trainern nach den nachfolgenden Bestimmungen ab. Da die edudip GmbH als reine Verrechnungsstelle fungiert wird die Bonität der Mitglieder von der edudip GmbH nicht geprüft.

Die Teilnahmegebühren sind von den Teilnehmern vor Beginn des Webinars an die edudip GmbH zu entrichten. Sobald die Teilnahmegebühr bei der edudip GmbH eingegangen ist versendet die edudip GmbH an den Teilnehmer einen Link, mit dem die Teilnahme an dem gebuchten Webinar möglich ist.

Über das System der Plattform werden automatisch Rechnungen per E-Mail über die Buchungen im Namen der Trainer an die Teilnehmer versandt. Die Trainer erhalten automatisch eine Kopie der jeweiligen Rechnung per E-Mail.

Die Teilnahmegebühren werden von der edudip GmbH nach der Durchführung des Webinars an den Trainer ausgezahlt.

Die edudip GmbH ist technisch in der Lage, festzustellen, ob ein Webinar durchgeführt wurde. Stellt die edudip GmbH aufgrund einer solchen Prüfung fest, dass ein Webinar nicht durchgeführt wurde oder teilt ein Trainer die Absage eines bereits gebuchten Webinars mit, erlischt der Anspruch des Trainers auf Auszahlung der

Teilnahmegebühr und die edudip GmbH erstattet den Teilnehmern die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zurück. Dies gilt nicht, wenn ein Webinar mangelhaft oder nicht in vollem Umfang durchgeführt wurde.